

Kommunale Wärmeplanung Bürgerversammlung am 8. April 2025 in Dettelbach

Am 8. April 2025 fand im Festsaal des historischen Rathauses in Dettelbach eine Bürgerversammlung statt. Zum Einstig gab Bürgermeister Matthias Bielek einen Überblick über den kürzlich verabschiedeten Haushalt und die Finanzlage der Stadt Dettelbach. Hauptthema des Abends war die aktuell laufende kommunale Wärmeplanung für das gesamte Gemeindegebiet. Herr Schöberlein vom beauftragten Institut für Energietechnik informierte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Stand der Wärmeplanung. An der Veranstaltung nahmen rund 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger teil.

Herr Schöberlein gab einen Überblick über das Wärmeplanungsgesetz und erläuterte die verschiedenen Phasen der kommunalen Wärmeplanung. Ein Schwerpunkt lag auf der Ermittlung von Potenzialen zur Energieeinsparung sowie der Erzeugung erneuerbarer Energien. Zudem wurden die Abwärmepotenziale analysiert. Nach der Erhebung und Auswertung aller relevanten Daten wird die Identifizierung von Eignungsgebieten für Wärmenetze erfolgen.

Aktuell läuft die Befragung der Haus- und Gebäudeeigentümer, um deren Hilfe und Unterstützung in Form einer Umfrage gebeten wurde. Bei der Erstellung einer Wärmeplanung ist es nämlich vor allem wichtig, zu wissen, welcher Wärmebedarf bei den Bürgerinnen und Bürgern besteht und ob grundsätzlich – auch in der Zukunft (10 Jahre plus X) – Interesse besteht, sich an ein Wärmenetz anzuschließen.

Um die Abläufe und Bearbeitung zu vereinfachen und zu beschleunigen bat Bürgermeister Matthias Bielek darum, die Fragebögen online digital auszufüllen. Es sei aber auch möglich, die zugesandten Fragebögen analog auszufüllen und der Stadtverwaltung zuzusenden. Wichtig sei, so der Bürgermeister, dass möglichst viele Eigentümerinnen und Eigentümer daran teilnehmen. Je mehr, desto hilfreicher werden die Ergebnisse der Planung. Bislang gebe es erst gut 10% Rücklauf der angeschriebenen Eigentümer.

In der Diskussion stellten Herr Schöberlein und Bürgermeister Bielek nochmals heraus, dass parallel zur kommunalen Wärmeplanung bereits eine detaillierte Machbarkeitsstudie nach BEW-Förderung (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) läuft. Um keine Zeit zu verlieren, wird hier bereits geprüft, wie unter anderem durch industrielle Abwärme die historische Altstadt nachhaltig versorgt werden kann.

Abschließend wurde betont, dass das Ausfüllen des Fragebogens in keiner Weise eine Verpflichtung für die Bürgerinnen und Bürger darstellt. Auch unterliegen die abgegebenen Informationen strengen Datenschutzrichtlinien und werden nirgendwo Gebäudescharf einsehbar sein werden.

Der Fragebogen zur kommunalen Wärmeplanung ist über folgenden Link erreichbar: <https://www.ife-datenerfassung.de/umfrage/?id=39RWUH>

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Dettelbach unter <https://www.dettelbach.de/kommunale-waermeplanung/> oder in der App „Dettelbach und Ortsteile“



v.links Erster Bürgermeister Matthias Bielek, Fritz Schöberlein, ife (Bild Thomas Mayer).



Bürgerversammlung in Dettelbach, Bürgermeister Matthias Bielek (links) und Fritz Schöberlein vom Institut für Energietechnik (rechts) informieren über die kommunale Wärmeplanung (Bild: Thomas Mayer).

Kontakt:

Stadt Dettelbach
Thomas Mayer
09324 / 304-115
kaemmerei@dettelbach.de
Luitpold-Baumann-Str. 1
97337 Dettelbach